



»Ein wegweisendes Medium«

Die individualisierte, im Digitaldruck produzierte Tageszeitung »niiu« setzt auf Quark Dynamic-Publishing-Technologie

Bis zu diesem Zeitpunkt hatten Verlagshäuser Millionen in das Internet investiert, verkauften »gratis« große Teile ihrer Produkte über die Browser und verloren zusätzlich Inserate an das Web. Hinzu kam der Trend, dass ein Teil der Leser nur noch jene Informationen beziehen möchten, für die sie sich auch interessieren. Darunter litt die Innovationsfreude der Verlagshäuser.

Umso erfreulicher, dass zwei Jungunternehmer aus Deutschland die Idee der personalisierten Informationen aufnahmen und eine individualisierte Tageszeitung für eine internetaffine Leserschaft planten. Damit war das Projekt »niiu« geboren und wurde in rund zwei Jahren umgesetzt. Zwar gab es Verzögerungen bei der Markteinführung von niiu, was Mitgründer Wanja S. Oberhof auch bestätigt: »Es war ursprünglich geplant, niiu bereits im April 2009 auf den Markt zu bringen. Da es sich jedoch um ein Pilotprojekt handelt und somit erstmalig in die Realität umgesetzt wurde, fanden wir es unabdinglich, das Produkt, die Abläufe sowie die Prozesse zu optimieren. Den damit verbundenen verzögerten Markteintritt haben wir der Qualität des Produkts zuliebe in Kauf genommen.«

Die Technik hinter dieser innovativen Produktion wurde von dem Schweizer Technologiedienstleister und Quark Systemintegrator Prevision AG entwickelt und implementiert.



Roger Wernli, CEO des Hightech-Unternehmens, ist überzeugt: »Wir werden mit unserer Technik, mit der wir die Individualisierung von Informationen in einer neuen Dimension anbieten, neue Projekte im In- und Ausland umsetzen. Damit sind wir heute der führende Partner in Europa für individualisiertes und dynamisches Publizieren.«

Wegweisend für Medien

»Wir sind früh mit den beiden Berliner Jungunternehmern zusammengekommen, waren begeistert und sind ins Projekt eingestiegen«, erklärt Roger Wernli. »Wir sehen darin einen innovativen Weg, der wegweisend für Medienunternehmen werden könnte.«

Was ist aber das Geheimnis von »niiu«? Der Leser wird selbst zum Chefredakteur und gibt im Web an, welche Newsthemen und Quellen berücksichtigt werden sollen. Dazu wählt er zunächst aus Grundprofilen wie Sport, Wirtschaft oder Lifestyle. Nun ergänzt er die Rubriken mit

Über die individualisierte Tageszeitung wird schon seit Jahren diskutiert. Doch die Komplexität beließ die Idee auf der Wartebank. Auch als die Verlage durch das Internet unter Druck gerieten und die Printmedien weiter Leser verloren, war die Zeit für die Idee noch nicht gekommen. Vor etwa einem Jahr war es mit der Vorstellung von »Niiu« dann so weit.





Inhalten aus verschiedenen anderen Quellen. Die Auflistung der Content-Lieferanten wächst kontinuierlich und ist bereits heute beeindruckend. Neben lokalen Zeitungen sind nationale Titel wie das »Handelsblatt« oder die amerikanische »New York Times« wählbar. Dazu kommen über 700 Newsquellen im Netz. Es können auch Einzelseiten aus verschiedenen Tageszeitungen ausgewählt werden, zusätzlich lassen sich Webinhalte wie Blogs oder RSS-Feeds dazu wählen. Die individualisierte Tageszeitung (Auflage: ein Exemplar) wird im Digitaldruck auf einer Océ Jet Stream 2200 gedruckt und landet jeden Morgen druckfrisch bei den Abonnenten im Briefkasten. »niiu« umfasst 24 Seiten und erscheint im Tabloid-Format.

Hoch personalisierte Werbemöglichkeiten

Die Möglichkeit von personalisierter und auf den jeweiligen Leser zugeschnittener Werbung sorgt bei werbetreibenden Unternehmen für großes Interesse. Je nach Thema und Nutzerprofil können bei »niiu« personalisierte und themenbasierte Werbeanzeigen platziert werden, die einen Leser individuell ansprechen oder ganze themenorientierte

Zielgruppen bedienen. Werber können über die Webplattform Anzeigen und Kampagnen administrieren und einer gewünschten Zielgruppe zuteilen. Ausgeklügelte Statistiken und Auswertungen erlauben dabei das exakte Messen und Administrieren aller Kampagnen. »Glücksgefühle für jeden Anzeigenmanager.« Roger Wernli erläutert: »Von jedem registrierten »niiu«-Leser erhält man diverse Daten. Die Werbebotschaft kann so mit Hilfe dieser Daten ohne Streuverluste an den einzelnen Leser geliefert werden.«

Der Motor hinter »niiu«

Für »niiu« hat das Prevision-Team eine Softwarelösung entwickelt, die Großes leistet: sie aggregiert, layoutet und individualisiert verschiedenste Inhalte und setzt sie voll automatisiert zu einer Zeitung zusammen. News werden aus unterschiedlichsten Datenquellen aufbereitet und dem System zur Personalisierung angeboten. Als Datenquellen finden sich Redaktionssysteme, XML-Quellen, PDFs oder Archivadaten. RSS-Dienste können natürlich ebenfalls eingebunden werden. Widgets stellen Services wie Sudoku, Horoskope, Wetter oder Börsencharts bereit. Kontextsensitive Werbung kann aufgrund der Benutzerprofile zum Inhalt assoziiert wer-

DREI FRAGEN AN NIIU-GRÜNDER WANJA S. OBERHOF



Seit dem Start von »niiu« im Oktober letzten Jahres müssen Hendrik Tiedemann und Wanja S. Oberhof (rechts im Bild) von der InterTI GmbH Dutzende von Interviews geben. Zeitungen und Magazine berichten über »niiu«, die erste individualisierte Tageszeitung.

Ist Dynamic Publishing, wie es mit niiu realisiert ist, ein Weg, um Leser zum gedruckten Medien zurückzuführen?

Sicherlich ist Zielgruppensegmentierung und Individualisierung ein Trend für die Zukunft von Zeitungen. Wir beobachten, dass ein Großteil unser Leser für niiu zur gedruckten Zeitung zurückkehrt.

Daraus allerdings ein Comeback der Printmedien abzuleiten, halte ich für genauso verfrüht, wie den Abgesang auf selbige.

Was antworten Sie Lesern, die sagen, dass sie alle benötigten Informationen mit ein paar Klicks im Internet finden und Print-Medien daher für sie generell überflüssig sind?

niiu bietet alle relevanten Informationen komfortabel. Zum einen komfortabel, weil ich mich nicht durch RSS Feeds und verschiedene Homepages klicken muss, zum anderen, weil auch für viele junge Leute Papier noch das komfortabelste Lesemedium ist.

Ist niiu eine attraktive Alternative zur digitalen Werbung?

Definitiv ja, das zeigen so starke Werbekunden wie Saturn, BMW, Media Markt. Ich kann mit der individuellen Tageszeitung drei Welten vereinen: Die personalisierte Ansprache aus dem Direct Marketing, das Targeting aus dem Internet und die Aufmerksamkeit einer gedruckten Anzeige.



Auswahlmenüs für die Bestellung der individuellen Tageszeitung »niiu«.

den. Das Programm von Prevision, ein regelwerkbasierender, intelligenter Layoutmanager, erstellt dann das individualisierte Produkt. Dies kann ein PDF oder ePaper sein, aber auch eine Webseite oder Inhalte für ein mobiles Gerät.

Aktuelle Diskussionen wie die Distribution auf eReader oder iPad sind im Gange. Die Systemarchitektur beinhaltet über 20 Programme/Prozesse, arbeitet mit Windows Server Systemen, basiert auf .NET von Microsoft, das Drupal OpenSource CMS und verwendet als Multi-Channel-Ausgabebotter die QuarkXPress Server Render Engine.

Bei der Wettbewerbsanalyse stand für Prevision schnell fest, dass man sich bei der Umsetzung einer Dynamic-Publishing-Lösung für Quark Technologien entscheiden würde. Die Kerntechnologie für die neue Dynamic-Publishing-Lösung heißt QuarkXPress Server. Diese Basistechnologie von Quark verbindet hochwertige Typografie und Grafikerunterstützung von QuarkXPress mit serverbasierter Performance für automatisierte Abläufe. Systemintegratoren, Entwickler und Kunden verfügen mit QuarkXPress Server über eine flexible Softwarelösung, mit der sie die Potenziale von QuarkXPress zur Erstellung automa-

tisierter Publishing-Anwendungen und Lösungen besser nutzen können: für Web-to-Print, Publishing mit variablen Daten, Anzeigenautomatisierung, das Erstellen von PDF-Dokumenten on demand, Personalisierungen und 1:1-Marketing.

»Bei der Umsetzung dieses Projektes kam es vorrangig auf die Performance und die Programmierschnittstellen an. Stellen Sie sich vor, wenn täglich mehrere tausend Abonnenten ihre persönlichen Inhalte in Echtzeit zusammenstellen lassen. Unmengen an Daten fließen da zusammen und werden in der Layoutengine automatisch zu Druckseiten aufgebaut, mit Anzeigenseiten kombiniert und dann als hochaufgelöste Druck-PDFs ausgegeben. Der ganze Vorgang ist auch nicht linear, sondern jedes erzeugte Layoutdokument stellt eine eigene Instanz dar«, berichtet Toni Kaufmann, der als CTO bei Prevision die Softwareimplementierung überwacht. »Die einzige Technologie, die noch in die nähere Auswahl gekommen ist, war InDesign Server«, erzählt Kaufmann. »Unsere Tests haben jedoch gezeigt, dass man mit QuarkXPress Server bei den automatisierten Layoutprozessen die beste Performance erzielt. Mit jeder Version des QuarkXPress Servers hat Quark nicht nur neue, intuitive Werkzeuge eingeführt, sondern die Möglichkeiten zur

Integration in andere Systeme und die Durchsatzgeschwindigkeit erhöht. Diese Faktoren und die Stabilität haben uns davon überzeugt, dass die Entscheidung für diese Software richtig war.«

Mit Prevision, dem innovativen Unternehmen, das sich auf Beratung, Softwareentwicklung und Projektumsetzung im Mediumfeld konzentriert, fanden die Firmengründer von »niiu« den geeigneten Partner, der sich nach einer ausführlichen Anforderungsanalyse daran machte, eine ständig verfügbare Plattform für alle notwendigen Prozesse zu entwickeln. Toni Kaufmann sagt dazu: »Die Performance und Stabilität von QuarkXPress Server sind beeindruckend, die Entwicklungsumgebungen basieren auf Industriestandards wie Java und Protokollen wie HTTP und SOAP, so dass QuarkXPress Server flexibel mit vorhandenen IT-Umgebungen integriert werden kann. Daher handelt es sich bei unserer Lösung nicht um ein starres Gesamtsystem, sondern um frei konfigurierbare Komponenten. Genau die Module, die gebraucht werden, haben wir in der Gesamtlösung zusammengefasst. Ändert sich zum Beispiel die Lastverteilung, kann durch Andocken von zusätzlichen Rendering-Engines an das System zusätzliche Performance erzeugt werden.«



»Mit der Gründung des Digital Newspaper Networks hat Océ den digitalen Zeitungsmarkt kreiert. Als Partner von InterTi setzen wir mit der Technologie der Océ JetStream erstmals das Konzept der individualisierten Tageszeitung um und sind Innovationsführer im digitalen Zeitungsmarkt. Wir sind von der Tragfähigkeit des Konzeptes überzeugt und werden die weitere Verbreitung unterstützen«, sagte Sebastian Landesberger, Executive Vice President, Océ Production Printing, beim Start des Projektes.

Individualisiert, vielfältig und gedruckt

Gemäß Roger Wernli stehe man am Anfang einer großen Entwicklung. »niiu« sei als moderne personalisierte Tageszeitung sensationell gestartet. »Auf Basis unserer Technologie sind die Möglichkeiten, individuelle Informationen zu verteilen, extrem groß geworden«, erklärt der Prevision-CEO. Dies gelte nicht nur für den Bereich Zeitungen oder Zeitschriften, sondern gelte für fast jeden Bereich der Informationsverteilung. Gerade Unternehmen, die strukturierte Informationen an eine spezielle Bedürfnisgruppe transportieren müssen, können nun mittels Prevision-Technologien ihr Informationsmanagement dramatisch verbessern.

»Prevision beschäftigt sich seit über 14 Jahren mit den Themen Personalisierung und Individualisierung von Informationen. Das Projekt »niiu« ist für uns ein strategisches Innovationsprojekt und eine große Herausforderung, in das wir alle unsere Kompetenzen einbringen können«, sagt Roger Wernli.

- www.niiu.de
- www.prevision.ch

ES IST ZEIT FÜR SCHNELLERE PROZESSE **UND** ATTRAKTIVE PUBLIKATIONEN.

Es ist Zeit für weniger Makulatur **UND** höhere Produktivität.

Es ist Zeit für weniger Kompromisse **UND** bessere Partnerschaften.

Wie wäre es, wenn Sie bei allem Wandel des Verlagsgeschäftsmodells mehr Gewinn machen könnten? Sie können es! Mit einer Kodak Lösung. Wir bieten Ihnen Digital- und Offsetdruck-Lösungen mit einem robusten Workflow, die Ihnen, Ihren Lesern und Ihren Werbekunden den entscheidenden Mehrwert bringen. Es ist Zeit für Lösungen, die den Ansprüchen von Menschen und den Zielen Ihres Unternehmens gerecht werden.

Es ist Zeit für Sie **UND** Kodak.

Hier finden Sie den Anschluss: kodak.com/go/connect